

**Eine neue volkstümliche Zeitschrift!**

Auslieferung in Leipzig bei  
Carl Fr. Fleischer.

[5221]

**Siegfried.**

Zeitschrift für volksthümliche Dichtung und Wissenschaft.  
Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Schriftsteller.  
Jährlich 12 Hefte, jedes für sich abgeschlossen und verkäuflich à 30  $\text{M}$ .  
Abonnementspreis pro Hft. nur 25  $\text{M}$  = 3  $\text{M}$  pro Jahr.

Bezugs-Bedingungen:

Das erste Heft liefere auf Verlangen à cond. an alle Buchhandlungen, alle weiteren Hefte fest. Rabatt 25%, bar 33  $\frac{1}{3}$ %.

Wegen besonderer Wünsche wolle man sich direkt an die Verlagshandlung wenden, welche das möglichste Entgegenkommen zum Vertrieb bereitwilligst zusichert.

Das erste Heft wurde von der gesamten Presse günstig beurteilt.

Ich bitte zu verlangen.

Meinhard's Verlag in Beerfelden.

[5222] Leipzig, 28. Januar 1885.

Erschienen ist:

**Die Gesellschaft.**

Realistische Wochenschrift  
für  
Litteratur, Kunst und öffentliches  
Leben.

Herausgegeben  
von

M. G. Conrad  
in München.

**Januar-Heft.**

Enthalten die Nrn. 1—4. mit dem Portrait  
der Frau Clara Ziegler.

Preis: 1  $\text{M}$  ord., 50  $\text{M}$  netto.

Handlungen, die für dieses „Organ des ganzen, freien, humanen Gedankens, des unbeirrten Wahrheitssinnes, der resolut realistischen Weltanschauung“ energisch ins Zeug gehen wollen, können durch fleißiges Zur-Ansicht-Versenden dieses Heftes mit Leichtigkeit eine nicht zu verachtende Kontinuation erreichen. Der vielseitige und schneidige Inhalt dieses Heftes lässt den Charakter des Blattes gut erkennen. Bereits jetzt, nach vierwöchentlichem Bestehen, hat sich „Die Gesellschaft“ eine solche Stellung in der periodischen Litteratur errungen, daß ihre Stimme weit und breit beachtet wird und Widerhall findet. Und das trotzdem eine ganze Reihe angesehener Blätter, die scharfe Feder des Herausgebers dieses leichten Blattes fürchtend, dasselbe beharrlich totschweigt und das „erste Litteraturblatt“ seinem Ärger durch ein mehr als höhnisches Lob Lust gemacht hat.

Seine Abonnenten zählt dieses junge Blatt außer in Deutschland bereits in Österreich-Ungarn,

der Schweiz, Italien, den Niederlanden, England, Russland, Rumänien, Norwegen und Schweden, den Vereinigten Staaten und Frankreich.

Ich erüsse die geehrten Herren Sortimenten, mir den Bedarf an Heften, die ich in jedem Zustande zurücknehme, anzugeben. Für jeden neu gewonnenen Abonnierten schreibe ich die 50  $\text{M}$  für das Heft gut.

Hochachtend

Otto Heinrichs.

R. Friedländer & Sohn in Berlin.

[5223]

Am 28. Januar wurde nach den vorliegenden Bestellungen versandt:

**Berichte  
der Deutschen  
Chemischen Gesellschaft.**

18. Jahrgang: 1885.

Heft 1. Pro kpl. (19 Hefte) 32  $\text{M}$ .

Noch rückständige Kontinuationsangaben erbitten wir umgehend. — Das Schlussheft des Jahrg. 1884 ist im Druck und erscheint sofort nach Fertigstellung der Register.

Insertate sind in dieser wichtigsten und am weitesten verbreiteten aller chemischen Zeitschriften besonders wirksam; den billigen Insertionspreis (50  $\text{M}$  p. ganze Zeile) lassen wir trotz der hohen Auflage noch bestehen.

Wir debiteren ferner das

Generalregister zu Jahrg. 1—10 der Berichte der Chemischen Gesellschaft. Preis 30  $\text{M}$ .

und empfehlen zu gef. Verwendung folgende

**Zeitschriften:**

Naturae Novitates. Vollst. Bibliographie der Naturwissenschaften, Mathematik, Physik u. Technologie. VII. Jahrg. Erscheint alle 14 Tage. Pro Jahrg. 4  $\text{M}$ \* — Probenummern gratis. —

Entomologische Nachrichten von Dr. Karsch. Pro Jahr. 6  $\text{M}$ \* — Probenummern gratis. —

Berliner Entomolog. Zeitschrift.

Entomologische Zeitung. (Stettin.)

Revue d'Entomologie. 12 Nrs.

Horae Societatis Entomolog. Rossicae. (Vol. 18. Hft. 3. 4. wurde soeben versandt.)

Sitzungsbericht d. Naturforsch. Freunde. Science. Illustrated Weekly Journal. (New York.) Preis pr. Jahrg. 28  $\text{M}$ \*\*.

Anales de la Sociedad Cientifica Argentina.

Wichtige Zeitschrift f. Naturgeschichte von Süd-Amerika. Erscheint seit 1876 regelmäßig alle Monate. Preis pr. Jahrg. von 12 Heften 40  $\text{M}$ \*\*.

Journal de Micrographie. (Paris.) 25  $\text{M}$ \*\*.

Neue Zeitschrift f. Rübenzuckerindustrie, v. Prof. Scheibler. (Wöchentlich.)

Zeitschrift d. Vereins f. Rübenzuckerindustrie, v. Stammer. (Monatlich.)

Deutsche Zuckerindustrie. Wochenschrift

v. Herbertz.

Berlin NW., Carlsstr. 11.

R. Friedländer & Sohn.

Kommissions-Verlag

von

J. P. Bachem in Köln.

[5224] \*

Soeben erschienen:

**1) Die christl. Geschichts-Aussäzung.**

Von Professor Dr. Hippler.

gr. 8°. 104 S. Br. 1  $\text{M}$  80  $\text{M}$  ord.,  
1  $\text{M}$  35  $\text{M}$  no.

\*

**2) Die Sternwelten u. ihre Bewohner.**

Eine wissenschaftliche Studie über die Bewohnbarkeit und Belebtheit der Himmelskörper nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaften.

Von Professor Dr. Jos. Pohle.

I. Teil. gr. 8°. 128 S. Br. 1  $\text{M}$  80  $\text{M}$  ord.,  
1  $\text{M}$  35  $\text{M}$  no.

\*

Die „Görres-Gesellschaft“ bietet in diesen beiden Werken (II. u. III. Vereinschrift pro 1884) bereits die 24. u. 25. ihrer Vereins-Schriften. Dieselben sind zunächst für die Mitglieder als Vereinsgabe gedruckt; eine beschränkte Anzahl von Exemplaren wurde zur Verbreitung durch den Buchhandel bestimmt, um auch in anderen wissenschaftlichen Kreisen das Wesen der Gesellschaft und ihre Ziele bekannt zu machen.

Literar. Handweiser: „Die Görres-Gesellschaft hat sich durch Herausgabe der Hipplerschen Schriften Anspruch auf den Dank aller Geschichtsschreiber verdient. In das Gewand einer glänzenden Darstellung gekleidet, wird sie auch im weiteren Kreise sich ihre Wege bahnen. Sie bildet eine seltene Bereicherung der Litteratur.“

Im allgemeinen kann ich nur fest und nur ausnahmsweise an Handlungen, die bestimmte Aussicht auf Absatz haben, ein Expl. à cond. liefern.

Köln, 22. Januar 1885.

3. P. Bachem.

**Glasmalereien**

[5225] des  
Mittelalters und der Renaissance.

Original - Aufnahmen

von

H. Kolb,

Professor an der Kunstgewerbeschule in Stuttgart.

Heft 2:

enthaltend 6 Blatt Chromotafeln.

Preis 10  $\text{M}$

ist soeben erschienen und wurde nach den vorliegenden Bestellungen expediert. Handlungen, welche bei Versand des 1. Heftes wegen Mangel an Exemplaren unberücksichtigt blieben, steht dieses Heft à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 25. Januar 1885.

Konrad Wittwer, Verlag.